

Unser Konzept von der Natur ist überholt. Die Natur ist weder ein Hindernis noch ein harmonisches Anderes, keine Macht mehr, die sich von menschlichem Handeln abtrennen ließe oder diesem ambivalent gegenüberstünde. Der Mensch formt die Natur. Mensch und Natur sind eins. Die Menschheit findet ihren Niederschlag in der Erdgeschichte.

Das ist der Kern der Anthropozän-These.

Der Chemiker Paul J. Crutzen, Nobelpreisträger für seine Erforschung des atmosphärischen Ozons, prägte den Begriff Anthropozän für dieses neue geologische Zeitalter, der einen Paradigmenwechsel nicht nur in den Naturwissenschaften ankündigt. Die Hypothese gibt Anlass, mögliche Folgen für Kultur, Politik und Alltag zu untersuchen: Wenn der Mensch die Kraft hinter der Veränderung unserer Erde ist, sind die mit den »geistigen Schöpfungen« des Menschen befassten Kultur- und Geisteswissenschaften ebenfalls aufgerufen, herkömmliche Denkfiguren zum Verhältnis von Natur und Mensch zu hinterfragen.

Im zweijährigen Anthropozän-Projekt geht das HKW ab Januar 2013 den vielfältigen Implikationen des »Zeitalters des Menschen« mit wissenschaftlichen und künstlerischen Mitteln nach.

Nature as we know it is a concept that belongs to the past. No longer a force separate from and ambivalent to human activity, nature is not an obstacle nor a harmonious other. Humanity forms nature. Humanity and nature are one. Humanity finds itself embedded within the recent geological record.

This is the core premise of the Anthropocene thesis.

The chemist Paul J. Crutzen, the winner of the Nobel Prize for his research on the atmospheric ozone, has advocated using the term Anthropocene to describe our new geological age, announcing a paradigm shift not just in the natural sciences, but also provoking a search for new paths in culture, politics, and everyday life. If humanity is the force behind the changes on our planet, then the humanities as the study of intellectual creation are also called upon to explore in new directions.

In the two-year Anthropocene Project, beginning in January 2013 HKW will be examining the various implications of the »age of humanity« for research, science, and art.

Das Anthropozän-Projekt. Eine Eröffnung 10.–13. Januar 2013

Begegnungen im geologischen Jetzt

Die Auftaktveranstaltung des Anthropozän-Projekts öffnet an vier Tagen ein Archipel der Gedanken, Positionierungen und Diskussionslinien rund um grundlegende Fragen des »Zeitalters des Menschen«. Renommierte Denker, Künstler, Filmemacher und Wissenschaftler verhandeln das komplexe Terrain »nach dem Holozän« aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Auf fünf thematischen INSELN formen sich die transdisziplinären Begegnungen zu einer vielfältigen Gesprächs- und Erzähllandschaft. Ausgehend von einem Fischernetz, einer Feder und anderen mitgebrachten Objekten und den in sie eingeschriebenen Erzählungen erkunden die Teilnehmer ethische, ästhetische, politische und ökonomische Dimensionen des Anthropozäns.

Zwischen den Inseln vernetzen und kontrastieren verschiedene Routen die Gedankenräume zum Anthropozän: In DIALOGEN sondieren Gesprächspartner aus Natur- und Geisteswissenschaften zugespitzte Meinungsbilder. KEYNOTES beleuchten die soziopolitische, philosophische und gestalterische Mobilisierungskraft der Anthropozän-These aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. ROUNDTABLES bringen künstlerische und wissenschaftliche Neuerzählungen zur Sprache und fragen nach politischen, ökologischen und gesellschaftlichen Reorganisations- und Gestaltungsaufgaben unter anthropozänen Vorzeichen. Ein RESEARCH FORUM debattiert transdisziplinäre Praktiken und Logiken des Forschens im Anthropozän. LECTURE PERFORMANCES und künstlerische Beiträge setzen sich mit poetischen Kosmologien und »Bild-Welt-Entwürfen« des Anthropozäns auseinander. Und eine METABOLIC KITCHEN inszeniert ein sensorisches Experiment im Umgang mit Stoffwechsel-Prozessen.

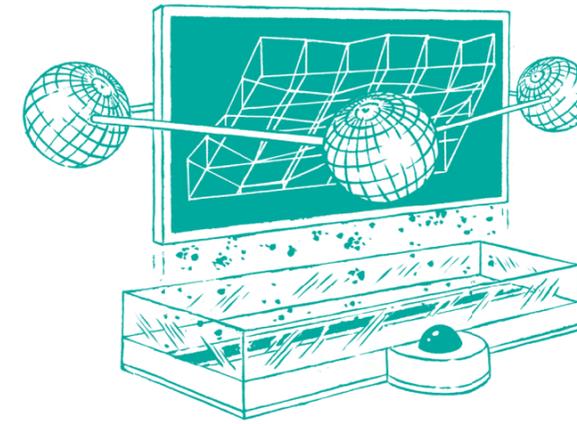


Illustration: Benedikt Ruger

Inseln – Erzählungen und Diskussionen

Perspektiven – Wie sehen und betrachten wir, welche Perspektiven öffnen sich im Anthropozän? Wer ist Produkt und wer Produzent der Erde?

Zeiten – Von wo aus und in welchen Zeiträumen muss man das komplizenhafte Wechselverhältnis von Natur und Mensch denken?

Gärten – Sind die Grenzen zwischen Natur und Kultur neu zu entwerfen? Ist die Erde ein vom Menschen geschaffener planetarischer Garten und wo endet dieser?

Techné – Welches technische Vermögen wird zum Einsatz gebracht? Wie handelt, gestaltet und verändert der Mensch im Anthropozän?

Oikos – Vom griechischen Wort Oikos, Haushalt, leiten sich Ökologie wie Ökonomie ab. Müssen wir die Natur der Ökonomie neu denken, der Natur andere Austauschprozesse unterstellen?

The Anthropocene Project: An Opening 10–13 January 2013

Encounters within the Geological Present

The Anthropocene Project will begin with a set of discussions around the question of the »age of humanity.« Renowned thinkers, artists, filmmakers, and scholars will deal with the complex terrain from a host of perspectives.

Linking and contrasting five thematic ISLANDS – Perspectives, Times, Gardens, Techné, and Oikos – various routes will trace out conceptual spaces of the Anthropocene. In DIALOGUES, discussion partners from the natural sciences and humanities will explore controversial opinions. KEYNOTES will illuminate the mobilizing power of the Anthropocene hypothesis for issues of society, politics, philosophy, and design. The ROUNDTABLES will address new artistic and academic narratives. LECTURE PERFORMANCES and artistic contributions engage with poetic cosmologies and Anthropocenic models of the visual world. And a METABOLIC KITCHEN will stage a sensory experiment dealing with metabolic processes.

Mit:

Akeel Bilgrami
Philosoph

Torsten Blume
Szenograf, Kunstwissenschaftler

Arno Brandhuber
Architekt, Urbanist

Christina von Braun
Kulturtheoretikerin, Filmemacherin

Dipesh Chakrabarty
Historiker

Claire Colebrook
Kulturtheoretikerin

Lorraine Daston
Wissenschaftshistorikerin

Erle Ellis
Geograf, Ökologe

Kodwo Eshun
Autor, Filmemacher

Harun Farocki
Filmemacher, Künstler

Dieter Gerten
Geograf, Hydrologe

Nikolaus Geyrhalt
Autor, Dokumentarfilmer

Renée Green
Künstlerin, Autorin

Aldo Haesler
Sozialphilosoph

Karin Harrasser
Medien-, Kulturwissenschaftlerin, Technikhistorikerin

Dorothea Heinz
Wissenschaftshistorikerin, -philosophin

Ursula K. Heise
Literatur-, Kulturwissenschaftlerin

Sabine Höhler
Wissenschaftshistorikerin

Pablo Jensen
Physiker

Rem Koolhaas
Architekt, Urbanist

Adrian Lahoud
Architekt, Urbanist

John Law
Soziologe, Wissenschaftstheoretiker

Reinhold Leinfelder
Paläontologe, Geobiologe

Xavier Le Roy
Tänzer, Choreograf

Wolfgang Lucht
Erdsystemwissenschaftler

Thomas Macho
Kulturwissenschaftler

Emma Marris
Autorin, Journalistin

Ethel Matala de Mazza
Literaturwissenschaftlerin

Christof Mauch
Umwelthistoriker

Gloria Meynen
Medien-, Kulturwissenschaftlerin

Heiko Müller
Forschungsstrategie

Ioan Negrutiu
Biologe

Elizabeth A. Povinelli
Anthropologin

raumlaborberlin
Architekten-Kollektiv

Jürgen Renn
Wissenschaftshistoriker

Daniel Rosenberg
Historiker

Christian Schwägerl
Autor, Journalist

smudge studio
(Jamie Kruse & Elizabeth Ellworth)
Künstlerkollektiv

Sverker Sörlin
Umwelthistoriker

Will Steffen
Klima-, Erdsystemwissenschaftler

Michael Taussig
Anthropologe

Paulo Tavares
Architekt, Urbanist

John Tresch
Wissenschaftshistoriker

Helmuth Trischler
Technikhistoriker

Julia Voss
Kunsthistorikerin, Journalistin

Cecelia Watson
Wissenschaftshistorikerin

Eyal Weizman
Architekt

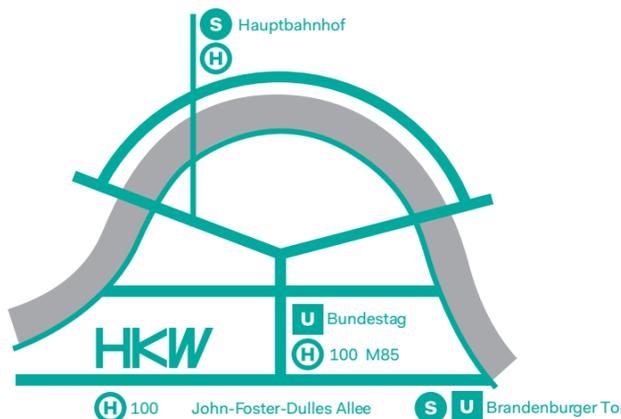
Cary Wolfe
Kulturtheoretiker

Jan Zalasiewicz
Geologe

Haus der Kulturen der Welt
John-Foster-Dulles-Allee 10
10557 Berlin
(030) 39 78 71 75
hkw.de



Eintritt
Do 10.1. Eintritt frei
Tageskarte 8€ / 5€
Einzelticket 5€ / 3€
Dreitägskarte 20€ / 16€
hkw.de/tickets



In Kooperation mit



Präsentiert von



Haus der Kulturen der Welt gefördert von



Alle Veranstaltungen
in englisch-deutscher
Simultanübersetzung.
Mehr zum Programm unter
hkw.de/anthropozaen

All events in English-German
simultaneous translation.
For more information please
check hkw.de/anthropocene

Das Anthropozän-Projekt. Eine Eröffnung 10.–13. Januar 2013

Donnerstag 10.1.

9.30–15 h
Forum für anthropozäne Forschung
Info & Anmeldung:
hkw.de/workshop.anthropozaen
Anthropocenic Research Forum
Info & registration:
hkw.de/workshop.anthropocene

ab 17 h
Metabolic Kitchen: Time to Cook
Intervention von raumlaborberlin

17.30–18 h
Objects: A Rock and a Floppy Disk
Prolog von Lorraine Daston,
Einführung: Katrin Klingan

18–19.30 h
Begrüßung
Bernd M. Scherer, Reinhold
Leinfelder, Christian Schwägerl

Will Steffen: The Anthropocene –
Where on Earth Are We Going?
Keynote, Einführung: Helmuth
Trischler

20–21.30 h
Insel: Perspektiven
mit Akeel Bilgrami, Ursula K. Heise,
Erle Ellis, Moderation: Julia Voss

20–21.30 h
Visuelle Positionen
Präsentationen von Harun Farocki,
Gloria Meynen, smudge studio,
Moderation: Karin Harrasser

22–23 h
Ist das Anthropozän eine
Kosmologie?
Dialog mit John Tresch & Jan
Zalasiewicz, Einführung: Cecelia
Watson

Freitag 11.1.

ab 13 h
Metabolic Kitchen: Time to Cook
Intervention von raumlaborberlin

14–15.30 h
Rem Koolhaas: Nature Is Over
Keynote, Einführung: Arno
Brandlhuber

16–18.30 h
Friktionen
Roundtable mit Akeel Bilgrami,
Dipesh Chakrabarty, smudge
studio, Renée Green, Paulo Tavares,
Moderation: Lorraine Daston

19–20.30 h
Elizabeth A. Povinelli: Geontologies:
A Requiem to Late Liberalism
Keynote, Einführung: Ethel Matala
de Mazza

20–22 h
Insel: Zeiten
mit Claire Colebrook, Nikolaus
Geyrhalter, Daniel Rosenberg,
Jan Zalasiewicz, Moderation:
Reinhold Leinfelder

22–23 h
The Berlin Sun Theater: A Reading
Lecture-Performance von Michael
Taussig

Samstag 12.1.

ab 10.30 h
Metabolic Kitchen: Time to Cook
Intervention von raumlaborberlin

11–11.30 h
Atemfrühstück – oder warum
und wie das Haushalten immer
körperlich ist
Performance von Torsten Blume,
Einführung: Katrin Klingan

11.30–13 h
Insel: Oikos
mit Christina von Braun, Aldo
Haesler, Paulo Tavares, Moderation:
Thomas Macho

14–15.30 h
John Tresch: Cosmograms, or How
To Do Things with Worlds
Keynote

16–18 h
Insel: Gärten
mit smudge studio, Emma Marris,
Michael Taussig, Will Steffen,
Moderation: Christian Schwägerl

16.30–17.30 h
Ist das Anthropozän ein Weltunter-
gangsszenario?
Dialog mit Cary Wolfe & Claire
Colebrook, Einführung: Cecelia
Watson

17.30–18.30 h
Ist das Anthropozän gerecht?
Dialog mit Christina von Braun &
Paulo Tavares, Einführung: Cecelia
Watson

18.30–19.30 h
Ist das Anthropozän neu?
Dialog mit John Law & Daniel
Rosenberg, Einführung: Cecelia
Watson

19.30–20.30 h
Ist das Anthropozän Luxus oder
Notwendigkeit?
Dialog mit Akeel Bilgrami & Aldo
Haesler, Einführung: Cecelia
Watson

20–22 h
Insel: Techné
mit Renée Green, Xavier Le Roy,
John Law, Cary Wolfe, Moderation:
Karin Harrasser

20.30–21.30 h
Ist das Anthropozän schön?
Dialog mit Emma Marris & Erle Ellis,
Einführung: Cecelia Watson

Sonntag 13.1.

ab 10.30 h
Metabolic Kitchen: Time to Cook
Intervention von raumlaborberlin

11–13.30 h
Storytelling im Anthropozän
Roundtable mit Claire Colebrook,
Kodwo Eshun, Ursula K. Heise,
Xavier Le Roy, Jan Zalasiewicz,
Moderation: Christof Mauch

14–15.30 h
Dipesh Chakrabarty: History
on an Expanded Canvas:
The Anthropocene's Invitation
Keynote, Einführung: Jürgen Renn

Kommende Veranstaltungen im Rahmen des Anthropozän-Projekts:

Unmenschliche Musik
Festival
21.–24.2.

Im Archiv
Debatten, Diskurse und
Experimente
ab 1.4.

The Whole Earth
Ausstellung
26.4.–1.7.

Anthropozän-TV
Filmserien
ab 22.5.

The Whole Earth
Konferenz
20.–23.6.

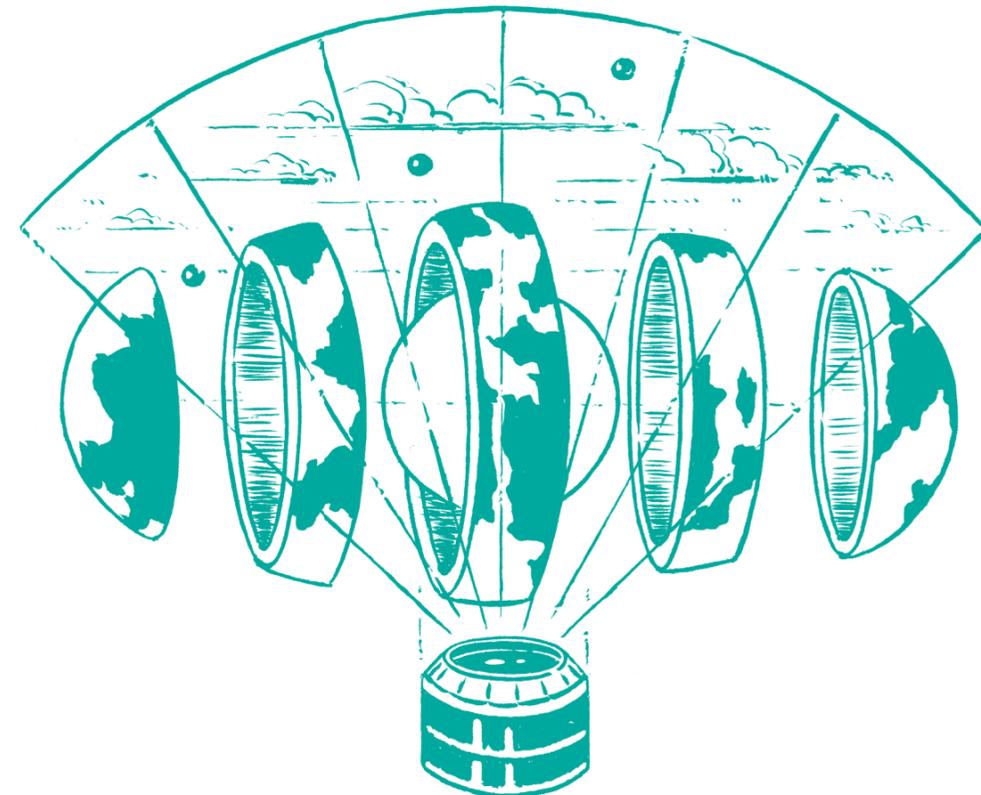
Böse Musik
Festival
24.–27.10.

DAS ANTHROPOZÄN-PROJEKT
Schirmherrschaft
Paul J. Crutzen
Leitung
Bernd M. Scherer
Reinhold Leinfelder
Christian Schwägerl

Design
NODE Berlin Oslo

Das Haus der Kulturen der Welt
ist ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des Bundes
in Berlin GmbH. Intendant:
Bernd M. Scherer (V.i.S.d.P.),
Kaufmännische Geschäftsführerin:
Charlotte Sieben

Illustration: Benedikt Ruger



Das Anthropozän- Projekt. Eine Eröffnung 10.–13. Januar 2013

**Akeel Bilgrami
Dipesh Chakrabarty
Lorraine Daston
Harun Farocki
Nikolaus Geyrhalter
Renée Green
Ursula K. Heise
Rem Koolhaas
Xavier Le Roy
smudge studio
Will Steffen
Michael Taussig
u.v. a.**

